

Die 42life sciences GmbH & Co KG empfängt den EU-Abgeordneten Dr. Schuster zum Thema EU-Förderung (EFRE) in Bremerhaven

Bremerhaven, 24. August 2017

Als Rezipient von EU-Fördermitteln aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) empfing das Biotechnologie-Unternehmen 42life sciences GmbH & Co KG den SPD-EU-Abgeordneten Dr. Joachim Schuster sowie den Geschäftsführer und den Bereichsleiter Wirtschaftsförderung der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung (BIS).

Der EU-Abgeordnete Dr. Joachim Schuster (Foto 1, Mitte) sowie der Geschäftsführer der BIS Nils Schnorrenberger (Foto 1, Zweiter von links) und dessen Bereichsleiter Wirtschaftsförderung Stephan Limberg (Foto 1, rechts) besuchten am 24.08.2017 das Bremerhavener Biotech-Unternehmen 42ls GmbH & Co KG. Ziel des Besuches war eine Kurzvorstellung von Aktivitäten, die im Kontext der EFRE-Förderung in Bremerhaven durch die BIS begleitet werden. Neben der 42ls waren die FIELAX Ges. für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH, die Walter Struppe Metallbau GmbH und das Biotechnologiezentrum BioNord weitere Anlaufstellen des Europa-Abgeordneten. Die beiden Inhaber und Geschäftsführer der 42ls Dr. Piere Marggraf-Rogalla (Foto 1, Zweiter von rechts) und Dr. Sven Hauke (Foto 1, links), sowie die Laborleiterin Frau Dr. Sandra Ehser (Foto 2, rechts) stellten das Unternehmen, die Labore und speziell die innovative Technik der Array-Hybridisierung und deren Verwendung in der Tumordiagnostik vor. Die Produktlinie VisionArray® stellt eine zentrale Entwicklung des Bremerhavener Unternehmens dar. „Die Unterstützung aus den EFRE-finanzierten Projekten hat es uns ermöglicht, wesentliche Aspekte des Produktes zu entwickeln und die Etablierung am Markt voranzutreiben“, so der Geschäftsführer Dr. Marggraf-Rogalla.

Die 42 life sciences wurde am 1. Januar 2008 als GmbH & Co. KG in Bremerhaven gegründet. Sie entwickelt und produziert, zusammen mit dem Schwesterunternehmen ZytoVision, mit etwa 60 Mitarbeitern innovative Produkte im Bereich der Tumordiagnostik, basierend auf den Verfahren der In-Situ- und Array-Hybridisierung. Seit Anfang des Jahres 2016 ist die 42 life sciences GmbH & Co KG mit der neuen Produktlinie VisionArray® am Markt aktiv. Hierbei handelt es sich um Bio-Chips zur Detektion des Humanen Papilloma Virus (HPV). HPV gilt als größter Risikofaktor für die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs und hat eine steigende Bedeutung für die Entwicklung von Oropharynxkarzinomen.



EFRE-Mittel sind Gelder aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung, die für Projekte eingesetzt werden, welche der regionalen Entwicklung dienen und u.a. von der BIS Bremerhaven verwaltet werden. Die 42ls war in der Vergangenheit wiederholt Empfänger von diesen Mitteln. „Die europäische Förderung zeigt hier sehr positive Wirkung. Das Unternehmen hat sich erfolgreich entwickelt und schafft hochwertige, zukunftssichere Arbeitsplätze“, so der EU-Politiker Schuster.



Foto 1 (links): Der EU-Abgeordnete Dr. Joachim Schuster (Mitte) und Geschäftsführer der BIS Nils Schnorrenberger (Zweiter von links), sowie der Bereichsleiter Wirtschaftsförderung Stephan Limberg (rechts) bei ihrem Besuch der 42 life sciences GmbH & Co KG, zusammen mit den beiden Geschäftsführer Dr. Sven Hauke (links) und Dr. Piere Marggraf-Rogalla (Zweiter von rechts).

Foto 2(rechts): Dr. Joachim Schuster (links) zusammen mit der Laborleiterin Frau Dr. Sandra Ehser (rechts) bei der Führung durch die Labore der 42 life science GmbH & Co KG.

42life sciences GmbH & Co KG, Dr. Piere Marggraf-Rogalla, Fischkai 1, 27572 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 4832500, Fax: 0471 / 4832308, www.42ls.com

